



VOM MILCH-
ZAHN BIS ZUM
IMPLANTAT – UNSERE
AUFMERKSAMKEIT
GILT SCHÖNEN UND
GESUNDEN ZÄHNEN.



1 Zahnarzt Oussama Benazzouz im Beratungsgespräch. 2 Das ansprechende Farbkonzept zieht sich durch die ganze Praxis. 3 Hier ist der Name Programm. 4 Das Ärzteteam der Praxis: Oussama Benazzouz und Mark Terwellen. Fotos: Wolfgang Sauer

Persönlich und sehr sensibel

Curadentia – die schönste Definition von Zahngesundheit

In der Zahnarztpraxis Curadentia ist der Name Programm. „Er leitet sich aus den lateinischen Begriffen ‚curae‘ und ‚dentis‘ ab. Das steht für die besondere Aufmerksamkeit, die wir der Zahngesundheit unserer Patienten widmen“, erklärt Zahnarzt Oussama Benazzouz. In seiner Praxis sorgt er gemeinsam mit einem Team aus Zahnärzten, Fachangestellten und Auszubildenden für eine individuelle Pflege, Behandlung und Heilung der Zähne. 2016 übernahm er aus Marokko stammende Zahnarzt die Gemeinschaftspraxis von Dr. Dietmar Srowig und Maria Skotnicki. Hier behandelt heute das Curadentia-Team in einem erfrischend modernen, freundlichen und sehr persönlichen Ambiente. Nach einem erfolgreichen Studium in Göttingen und späteren Anstellungen in Minden, Bielefeld und Rotterdam wurde er bereits 2008 Oberarzt einer Zahnklinik mit den Schwerpunkten Implantologie, Prothetik und ästhetische Zahnheilkunde. Bis heute besucht er regelmäßig Fortbildungen in allen Fachbereichen der Zahnmedizin.

Für ein strahlendes Lächeln

„Unsere Aufmerksamkeit gilt schönen und gesunden Zähnen“ verspricht Oussama Benazzouz bei einem Rundgang durch die Praxisräume. Dabei erklärt er die unterschiedlichen zahnmedizinischen Behandlungen – und die beginnen schon im Kindesalter: „Ein gepflegtes Milchgebiss ist

die beste Voraussetzung für gesunde Zähne im Erwachsenenalter“, so der Arzt. Um Abnutzungen, Absplitterungen oder Karies entgegenzuwirken, stellt das Praxisteam im Bereich der ästhetischen Zahnbehandlung die Zahnschicht wieder her oder beseitigt unschöne Zahnzwischenräume. Außerdem bietet das Curadentia-Team effektive Bleachingmethoden an. Mit modernsten Techniken der Wurzelkanalbehandlung erhält sie die natürlichen Zähne der Patienten. Für eine professionelle Zahnreinigung sorgt das Prophylaxe-Team der Praxis und beugt damit Karies und Zahnfleischerkrankungen, wie Parodontitis, vor. „Schließlich wollen wir rechtzeitig dem Verlust von Zähnen vorbeugen“, so der Zahnarzt.

Prothetik und Implantologie

In der Zahnarztpraxis Curadentia gehört hochwertiger Zahnersatz, wie Inlays, Kronen, Brücken und Prothesen zum Standard. Sie werden den individuellen Bedürfnissen der Patienten entsprechend ausgewählt und später passgenau eingesetzt. „Dafür arbeiten wir mit erfahrenen Zahntechnikern zusammen, auf deren Qualitätsarbeit wir uns absolut verlassen können.“ Gleiches gilt auch für Implantate. „Sie sind der perfekte Ersatz für fehlende Zähne, da sie in Funktionalität und Ästhetik die Bedingungen eines natürlichen Zahnes erfüllen“, erklärt Oussama Benazzouz einen der Schwerpunkte der Praxis, die dentale Implantologie. Ihr Vor-

teil: Sie verhindern den Abbau des umgebenden Kieferknochens.

Funktionsdiagnostik

Apropos Kiefer: Die häufigste Ursache von ausstrahlenden Schmerzen ist eine Fehlstellung des Kiefers. „Wir erkennen diese Ursachen mithilfe einer Funktionsdiagnostik und behandeln sie gezielt“, erklärt der Zahnarzt das Verfahren. Dann kann eine Schienentherapie für die Entlastung des Kiefergelenks sorgen oder die Kaumuskulatur unterstützen.

All diese Behandlungsmethoden führt das Praxisteam sorgsam und sensibel aus, auch die Angst der Patienten wird hier sehr ernst genommen. „Ihr Vertrauen ist für uns die beste Basis zur erfolgreichen Behandlung“, beendet Zahnarzt Oussama Benazzouz den Praxisrundgang. ■


CURADENTIA
Ihre Zahnarztpraxis in Gütersloh

Münsterstraße 50
33330 Gütersloh
Telefon 05241 26017
www.curadentia.de



Eine kieferorthopädische Behandlung ist grundsätzlich in jedem Alter möglich. Foto: Fotolia.com/ArtFamily

SCHÖNE ZÄHNE
SUGGERIEREN
ERFOLG UND
ATTRAKTIVITÄT.

Ein schönes Lächeln ist keine Altersfrage

Stefan A. Roth, Master of Science Kieferorthopädie, bietet behutsame Therapiemaßnahmen für Erwachsene an

Erfolgreich und attraktiv auf andere wirken – wer will das nicht?! Wie wichtig dabei die Rolle der Zähne ist, ist vermutlich nicht jedem bewusst. „Und doch sind sie das A und O, denn schöne Zähne in einem lächelnden Gesicht suggerieren Erfolg und Attraktivität in allen Lebenslagen“, weiß Stefan A. Roth, Master of Science Kieferorthopädie. „Man wirkt selbstsicher, sympathisch und selbstbewusst.“

„Wir verhelfen unseren Patienten in jedem Alter zu einem sympathischen Lächeln“, so der Kieferorthopäde weiter. In seiner Praxis an der Blessenstätte behandelt er Kinder, Jugendliche und auch immer mehr Erwachsene, die mit ihrem Gebiss nicht mehr zurecht kommen. Und dabei geht es nicht mehr nur um Ästhetik:

„Korrekturen von Zahnstellungen können sich positiv auf den gesamten Körper auswirken.“ Sprache, Atmung, die gesamte Körperhaltung, ja, sogar die Verdauung können durch diese Fehlstellungen von Gebiss und Kiefergelenk betroffen sein – und bei KFO Roth auch behoben werden.

Das ist ein Schwerpunkt in der täglichen Arbeit in der Kieferorthopädischen Praxis an der Blessenstätte. Doch keine Angst, es sind sehr behutsame Methoden, die dort zum Einsatz kommen.

„Wir sind mittlerweile in Gütersloh bekannt für unsere modernen und schonenden Behandlungskonzepte“, erklärt Stefan Roth weiter. Deshalb gehört für ihn höchste medizinische Kompetenz zum Wohl aller Patienten zum Handwerk. Und die kann vielfältig sein.

Feste Spange und Brackets

Da wäre einmal die feste Klammer, die bei komplexeren Zahn- und Kieferfehlstellungen wesentlich mehr Möglichkeiten bietet als die übliche lose Zahnspange. Winzige Metall- oder Keramikbrackets werden mit einem speziellen Kunststoff auf die Zahnoberflächen geklebt. Ein Drahtbogen, der durch die Brackets geführt wird, bringt die Zähne durch kontinuierliche Korrekturen in die künftige Idealform. Das Gute daran: Der Mundinnenraum ist davon nicht betroffen. Und dann gibt es noch selbstligierende Brackets mit Schieberverschluss, der die Bewegung erleichtert und eine biologisch verträgliche Korrektur der Zähne erlaubt. Klingt kompliziert, ist es aber nicht, denn Praxis-Chef Stefan A. Roth erklärt gerne in einem persönlichen Gespräch die individuellen Vor- oder Nachteile der jeweiligen Vorgehensweisen.

Invisalign-Schiene und Lingualretainer zum Abschluss

„Quasi in aller Munde ist jetzt auch die Invisalign-Schiene“, klärt der Kieferorthopäde weiter auf. Sie ist vorteilhaft dünn, transparent, angenehm und auch fast unsichtbar. Die Kunststoffschienen gibt es für den Ober- und Unterkiefer. Eine Reihe von individuell angefertigten Alignern, die alle zwei Wochen gewechselt werden, begradigt die Zähne extrem sanft. Zum Abschluss der Behandlung sorgt ein dünner Draht – der Lingualretainer – dafür, dass sich die Zähne nicht auf den Weg zurück in ihre ursprüngliche Lage machen. Auf der Rückseite der Zähne angeklebt sorgt er für die nötige Disziplin der Zähne. Auch das wird dem Patienten gerne und ausführlich erklärt.“ ■



Stefan A. Roth
Master of Science Kieferorthopädie
Blessenstätte 14
33330 Gütersloh
Während der Sprechstunden
Telefon 05241 237977